

**Pfarrgemeinderat
der katholischen Pfarrgemeinde
St. Petrus in Ketten, Astheim**



Astheim, 20.03.2009

**Protokoll
der Sitzung des Astheimer Pfarrgemeinderates vom 19.03.2009 im Pfarrheim**

Anwesend: Gemeindeferent Hr. Seeger, Hr. H. Helmus (*für den Verwaltungsrat*), Hr. F. Saul, Hr. M. Horst, Hr. C. Mussel, Fr. M. Völker (Gast), Hr. G.- H. Claus (Gast)

Abwesend: Hr. Pfarrer Barton (entschuldigt), Hr. L. Benner (entschuldigt)

Sitzungsleitung: Hr. Seeger (beauftragt durch den PGR-Astheim)

Zur Tagesordnung:

Zu (1) **Begrüßung:** Herr Seeger begrüßte die Anwesenden und lud zu einer kurzen Fastenbesinnung auf das „Wesentliche“ im Leben ein. Herr Seeger stellte die Beschlussfähigkeit des PGR fest.

Zu (2) **Beschluss über das Protokoll und die Tagesordnung:** Das Protokoll der letzten Sitzung (20.01.2009) wurde mit folgender Veränderung der Überschrift einstimmig angenommen: Richtigerweise muss es heißen: Protokoll der Sitzung des Astheimer PGR vom 20.03.2009. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Zu (3) **Bericht aus dem Ordinariat bezüglich der Neuwahl des PGR:** Herr Seeger teilte den Anwesenden mit, dass das BO die Möglichkeit der Wahl eines kooptierten Mitgliedes in den Vorstand des PGR bestätigt habe. Die Mitglieder beschlossen die Vorstandswahl durchzuführen.

Zu (4) **Durchführung der Vorstandswahl nach §5 des Statuts für die Pfarrgemeinderäte in der Diözese Mainz (1.Vorsitzender und Stellv. Vorsitzender):** Herr Seeger übernahm die Wahlleitung. Die Voraussetzungen für die Wahl nach §5 und §7 des Statuts waren gegeben.¹

Wahl des Vorsitzenden: Herr Seeger stellte fest, dass es außer Herrn Saul keine weiteren Kandidaten gibt. Ebenso gab es keine Fragen an den Kandidaten im Vorfeld der Wahl. Herr Saul wurde in geheimer Wahl einstimmig mit drei Ja-Stimmen gegen eine Enthaltung gewählt. Gesamtstimmen: 4; davon gültig: 4. Herr Saul nahm die Wahl an.

Wahl des Stellvertretenden Vorsitzenden: Herr Seeger stellte fest, dass es außer Herrn Mussel keine weiteren Kandidaten gibt. Ebenso gab es keine Fragen an den Kandidaten im Vorfeld der Wahl. Herr Mussel wurde in geheimer Wahl mit vier Ja-Stimmen einstimmig gewählt. Gesamtstimmen: 4; davon gültig: 4. Herr Mussel nahm die Wahl an.

Zu (5) **Informationen aus dem Verwaltungsrat:** Herr Mussel berichtete von der letzten Verwaltungsratssitzung. Für die Orgel fehlten noch ca. 4000€. 1000€ gingen als Spende an die Pfarrei gießen, die zwei Register für die Orgel gespendet hatte. Herr Mussel verdeutlichte,

¹ **Statut für die Pfarrgemeinderäte in der Diözese Mainz:**

§5 (3) Als Vorsitzende/Vorsitzender und Stellvertreterin/ Stellvertreter sind gewählt, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält. (...)

§7 (2) Bei Wahlen ist die Anwesenheit von zwei Dritteln der stimmberechtigten Mitglieder erforderlich.

dass er sich um die Finanzen Sorge. Der PGR teilte diese Auffassung zum Teil, wollte aber keinen Beschluss fassen. Herr Saul wies daraufhin, dass für eventuell fehlendes Geld der VR zuständig sei. Herr Mussel teilte mit, dass der Haushalt 2009 noch nicht beschlossen worden sei. Der PGR bekräftigte sein Interesse daran den Haushalt einzusehen. Weiter wurde über die Grundstücksangelegenheiten bezüglich der Deichsanierung berichtet. Der PGR unterstützt die Mitglieder des Astheimer VR in ihrer Zustimmung den Acker an das Land Hessen zu verkaufen, zugleich aber keinen Tausch mit dem Bistum einzugehen. Es bestehe kein Bedarf den Erlös in die Stiftung zu überführen, da die Erhaltung des Ackerlandes dem PGR wichtiger sei. Dies beschloss der PGR einstimmig bei einer Enthaltung.

Weiter fragte Herr Mussel Herrn Helmus, wie der Stand bezüglich der Erstellung einer neuen Hausordnung für das Pfarrheim sei. Herr Helmus konnte keine Auskunft geben. Deshalb beauftragte der PGR Herrn Mussel eine Anfrage an Herrn Benner bezüglich der Hausordnung zu stellen. Der PGR bekräftigte noch einmal mit aller Deutlichkeit sein Interesse satzungsgemäß² im Vorfeld wichtiger Entscheidungen des VR mit einbezogen zu werden.

Zu (6) Friedhof Astheim: Insgesamt begrüßte der PGR das Leitbild von Herrn Pfarrer Barton bezüglich des Friedhofs. Doch Unmut entstand darüber, dass in der Presse zu lesen gewesen wäre, dass dieses mit der Kirchengemeinde abgesprochen worden wäre. Der PGR fühle sich, wenn dies kein redaktioneller Fehler der betroffenen Zeitung sei, nicht einbezogen. Das Thema wurde wegen der Abwesenheit des Pfarrers nicht weiter vertieft.

Zu (7) **Jugendarbeit, Status quo:** Hr. Horst und Hr. Seeger stellten die umfangreichen Aktivitäten für Kinder und Jugendliche der Pfarrgruppe da. Hr. Horst teilte mit, dass es zurzeit keine Gruppenstunden für Messdiener gebe, da die Terminfindung unmöglich sei. Hr. Mussel machte deutlich, dass Astheim unbedingt neue Messdiener brauche, da die Zahl der Messdiener auf acht geschrumpft sei und dieser Trend werde sich fortsetzen. Deshalb solle zeitig und intensiv bei den Kommunionkindern geworben werden. Die Messdiener seien derzeit mit 5- bis 6-mal Dienen pro Monat überlastet.

Die Anwesenden sprachen auch über die schwierige Situation in der Kommunionvorbereitung. Herr Seeger stellte da, wie schwer die Findung von Kommunioneltern in Astheim sei. Hr. Claus verwies den PGR auf die Pfarrgemeinde Ginsheim. Dort funktioniere die Jugendarbeit: Vielleicht könne Astheim sich dort informieren. Der neue Jugendtreff sei, nach Angaben von Herrn Seeger, sehr schleppend angelaufen. Herr Horst berichtete, dass die Pfarrgruppe bald einem Jugendverband (eventuell KJG) wieder beitreten möchte und sich an der 72-Stunden-Aktion beteilige. Statt wöchentlichen Gruppenstunden sei ein einmaliges Monatsangebot auf der Ebene der Pfarrgruppe vielleicht effektiver, so Herr Seeger.

Zu (8) **Verschiedenes:**

- **Leserbrief:** Herr Mussel informierte den PGR über einen Leserbrief, den er an eine Zeitung schrieb über den Namen unserer Pfarrgruppe.
- **Gottesdienstordnung:** Der PGR Astheim verdeutlichte noch einmal, seine Kritik an der Umfrage bezüglich der Gottesdienstordnung. Die Umfrage sei für ihn nicht verbindlich, sondern diene lediglich der Meinungsbildung. Sie solle unbedingt in den Treburer Nachrichten veröffentlicht werden. An der Umfrage wurde die Frage der Begleitung der Gottesdienste mit Orgel kritisiert, da sie bei einigen Leuten Unmut erregte. Man

² **Statut für die Pfarrgemeinderäte in der Diözese Mainz:**

§2 Abs. 2, Nr.5. Er erstellt Richtlinien, die bei der Aufstellung des Haushaltes vom Verwaltungsrat zu berücksichtigen sind. Bei genehmigungspflichtigen Rechtsgeschäften der Pfarrgemeinde kann der Pfarrgemeinderat gegenüber dem Verwaltungsrat eine Stellungnahme abgeben.

Verordnung über die Zusammenarbeit von PGR und VR im Bistum Mainz:

§2 (1) Gemäß § 2 Abs. 2, Nr. 5 Statut für die Pfarrgemeinderäte im Bistum Mainz gibt der Pfarrgemeinderat bei allen Beschlüssen, die der Genehmigung des Bischöflichen Ordinariates bedürfen, insbesondere vor Beschlussfassung über Haushaltsplan sowie Bau- und Grundstücksangelegenheiten, dem Verwaltungsrat gegenüber eine Stellungnahme ab. Diese Stellungnahme ist der Vorlage für das Bischöfliche Ordinariat beizufügen.

(2) Vor einer der genannten Entscheidungen des Verwaltungsrates ist der Pfarrgemeinderat zu informieren. Ihm ist rechtzeitig Einblick in die vorliegenden Unterlagen zu gewähren und Gelegenheit zur mündlichen oder schriftlichen fristgebundenen Stellungnahme zu geben. Der Pfarrgemeinderat kann erklären, dass er auf eine Äußerung verzichtet. Hat der Pfarrgemeinderat eine Stellungnahme abgegeben, so ist diese vom Verwaltungsrat vor dessen Entscheidung zu erörtern. Für die Durchführung dieser Vorschrift ist der Vorsitzende des Verwaltungsrates verantwortlich.

habe doch die Orgel für viel Geld und mit viel Herzblut restauriert und nun sollten Gottesdienste ohne Orgel gehalten werden?! Die Frage beantwortete sich demnach von selbst. Hr. Seeger verwies drauf, dass die Umfrage pauschal für alle Gemeindeteile erstellt worden sei. Vielleicht sei diese Frage deshalb aufgenommen worden.

- Pfarrfest: Der PGR legte einen vorläufigen Termin für die Ausschusssitzung Pfarrfest fest. Die Sitzung findet am 21.4.2009 um 20:00Uhr statt. Herr Jungmann, Frau Beemelmann und der PGR Trebur werden eingeladen. Herr Seeger machte deutlich, dass er dem Ausschuss ans Herz lege bei dem Einkauf auf Fair-Trade-Produkte zu achten.
- Nächster Termin: Die nächste Sitzung findet am 18.06.2009 um 20:00Uhr im Pfarrheim Astheim statt.

Dieses Protokoll wurde verfasst von

Zur Kenntnis:

Constantin Mussel
(Schriftführer und Stellv. Vors. PGR Astheim)

Hans-Friedel Saul
(Vorsitzender des PGR Astheim)